



Fledermausart / Standort	HP1	HP2	HP3	HP4	HP5	HP6	HP7	HP8	HP9	HP10	HP11	HP12	HP13	HP14	HP15	HP16	HP17	HP18	Σ
"Bauffledermaus"	11	20	19	25	90	67	11	13	2	134	69	117	420	10	5	2			998
Breitflügel-Fledermaus	27	7	2	6	32	30	68	1		90	7	24	2	1	5	2			304
Franzosenfledermaus															8				8
Großer Abendsegler	17	7								20	10				6	4	6	11	147
Großes Mausohr															5		1		6
"Langohren"															593	152	32	93	870
Mopsfledermaus																	3		3
Mückenfledermaus																			14
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	5	7			7	8	81			13	10		15	2	3	14	3	79	207
Wasserfledermaus	1	1			1	3	1	2	2			1							11
Zwergfledermaus	66	63	4	9	39	185	283	58	247	75	28	145	411	69	462	497	2296	944	5881
Σ	127	105	25	40	158	291	466	83	264	343	109	324	835	89	1093	658	2425	1074	

Fledermausart / Transekte	F-T1	F-T2	F-T3	F-T4	F-T5	F-T6	F-T7	F-T8	F-T9	F-T10	Σ
"Bauffledermaus"			x		x					x	2
Breitflügel-Fledermaus				x				x		x	3
Franzosenfledermaus										x	1
Großer Abendsegler		x						x	x	x	4
Großes Mausohr										x	1
"Langohren"							x	x		x	3
Mopsfledermaus										x	2
Mückenfledermaus										x	1
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	x	x	x	x	x			x		x	5
Wasserfledermaus	x	x						x		x	3
Zwergfledermaus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	10
Σ	1	2	4	3	3	2	3	7	1	9	

Teil 1						
B	H	Bo	W	-	L	
1 B:						
- Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, mittelbare Beeinträchtigungen und bauzeitliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der tabellarischen Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation)						
- Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG / Art. 23 (1) BayNatSchG geschützten Biotopen: deutlich veränderte Fließgewässer sowie Quellrinnen, Bach- und Flussufernäher; Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von Waldflächen entspr. Art 2 BayWaldG inklusive Lichtungen, Waldwege und Säume; Verlust durch Rodung						
- Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme						
- Mögliche Beeinträchtigungen von Boden-, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme						
1 H:						
- Bauzeitliche Beeinträchtigung und Verlust von potenziellen Habitatstrukturen für Fledermaus- und Vogelarten						
- Bauzeitliche Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang der Gennach und bei der Teichanlage der ehemaligen Kiesgrube Jengen						
- Betriebsbedingte Beeinträchtigungen durch Lärm der Artengruppe Vögel						
- Barrierewirkung sowie Kollisionsgefahr mit Fahrzeugen auf der B 12						

Teil 2						
B	H	Bo	W	-	L	
1 Bo:						
- Bauzeitliche Beanspruchung von anthropogen überprägten Böden						
- Versiegelung und Überbauung von überwiegend landwirtschaftlichen Böden, kleinfächig auch von Waldböden oder weitgehend naturbelassenen Böden, Schadstoffeinträge in angrenzende Böden						
- Kleinfächige Entseigelung bisher unversiegelter Flächen						
1 W:						
- Überbrückung sowie Vorübergehende Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigungen von Fließgewässern und den gewässerbegleitenden Strukturen bei der Gennach-Querung						
- Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase						
- Arbeiten im Bereich hoch anstehenden Grundwassers						
1 L:						
- Veränderung des Landschaftsbildes durch Verbreiterung einer bestehenden Bundesstraße einschließlich der Anlage von Lärmschutzwällen						
- Bauzeitliche Einschränkung der Nutzbarkeit der Rad- und Wanderwege "Kirchweihl-Runde" und "Ammersee-Radweg" des Bayermetzes für Radfahrer sowie der siedlungsnahe Erholungsfunktion						
- Vorübergehende Inanspruchnahme, mittelbare Beeinträchtigung sowie kleinfächige Versiegelung und Überbauung der strukturgebenden und landschaftsbildprägenden Elemente wie Feldgehölze, Hecken und Böschungen auf Straßenebenenflächen						

Hinweis: Zeichenerklärung sowie Erläuterungen siehe Sammellegende U19.1.2 Blatt11

TEKTURPLANUNG

Dr. H. M. Schober
 Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH
 Kammershof 6 · 82254 Freising · Germany
 Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 9 44 33
 zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de

bearbeitet: März 2019 FSR, AP
 gezeichnet: März 2019 HG
 geprüft: März 2019 Schober
 Projekt: 17068

Staatliches Bauamt Kempten

Rottachstraße 13
 87439 Kempten
 TtTel.: 08315243-02, Fax: 08315243-3333, E-Mail: poststelle@stbka.bayern.de

bearbeitet: Dianberg
 gezeichnet: Hanneder
 geprüft: Hanneder
 PISP Nr.: B725.ABBA004.00
 Projekt: Erw. auf 4 Fahrstr. Untergem.-Bucht

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
1	1. Tektur vom 20.01.2022; Anpassungen an Änderungen Technik	Jan. 2022	FSR, HG

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Kempten
 Straße / Abschn.-Nr. / Station: B12/640_2.500 - 860_2.307
 PROJIS-Nr.: 09 171212 40

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2T
 Blatt 2
 Bestands- und Konfliktplan
 Maßstab: 1 : 1.000

**Bundesstraße B12: Kempten (A 7) - AS Jengen/Kaufbeuren (A 96)
 Erweiterung auf 4 Fahrstreifen
 Planungsabschnitt 6
 Untergemaringen - Buchloe (A 96)
 Bau-km 0+000 bis 10+200**

aufgestellt:
 Staatliches Bauamt Kempten
 Michael Neugebhardt, Bauamtsleiter
 Kempten, den 31.03.2020

1. Tektur
 Staatliches Bauamt Kempten
 Michael Neugebhardt, Bauamtsleiter
 Kempten, den 20.01.2022

D:\17068\B12_Kem_Buchl_2021\19.1.2T\17068\B12_Kem_Buchl_2021\19.1.2T_01.dwg, 19.1.2T_01.dwg